



Agenda 21 Gröbenzell



Arbeitskreis Verkehr - Protokoll der Sitzung vom 26.10. 11

Anwesend: GR Eichiner, Dr. Müller, H. Oetjen, H. Reich, Dr. Endemann

TOP 1: Das Protokoll der Sitzung vom 8. Juni 2011 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 2: Die Tagesordnung wurde ebenfalls genehmigt.

TOP 3: Schilderwald: Ein akuter Handlungsbedarf analog der Situation in Olching besteht nicht. Es wurde empfohlen, bei bestimmten Einzelfällen diese zu dokumentieren und gezielt der Gemeinde zur Änderung zuzuleiten.

TOP 3a: Umgehungsstrasse Olching

Aus dem GR wird berichtet: Eine Kopie des Planfeststellungsbescheides ist bei Bgm. Rubenbauer angekommen. Die darin enthaltenen Zahlen für Gröbenzell werden nicht berücksichtigt und daher angezweifelt, sie beziehen sich auf eine Zählung aus 2009. Die Gemeinde will gegen den Vorwurf, dass diese Zahlen falsch seien, über einen Rechtsanwalt Einspruch erheben. Gröbenzell ist jedoch erst dann betroffen, wenn die Südwestumgehung von Olching nach Osten weitergeführt wird. Ein Zeitplan ist nicht erkennbar.

TOP 4: „Mobilität“ auf der Gemeindehomepage

H. Stockmann wurde von H. Oetjen angesprochen und hat ein diesbezügliches von H. Eichiner u. H. Oetjen erstelltes Papier entgegengenommen. Er will sich kümmern, kann aber kurzfristig wegen des Ausfalls von Fr. Poetzsch nicht tätig werden.

TOP 5: Werbung für „Grüne Routen“

Der Artikel v. H. Oetjen in Gröbenzell im Blick soll auf unserer Homepage aufgenommen werden. Die Grünen Routen sind der „absolute Renner“. 2000 Flyer des ADFC waren in 3 Wochen vergriffen, in der zusätzlichen Auflage sind alle 6 Routen eingearbeitet einschließlich der Route 5 (von FFB bis zum Olympia-Einkaufszentrum), die zusammen mit dem AK Verkehr der Agenda 21 Gröbenzell erarbeitet wurde.

Andere ADFC-Gruppierungen haben Interesse gezeigt, in ihren Landkreisen ähnliche Routen auszuarbeiten und zu veröffentlichen. H. Oetjen hat diesbezüglich beim ADFC Bayern einen entsprechenden Workshop zu den grünen Routen durchgeführt. Es wurde angeregt, diese Routen beim „Radverkehrskonzept Metropolregion Großraum München“ einzuplanen.

TOP 6: Begehung von Radwegen mit Polizei und Bürgermeister sowie Fr. GR Gramer-Muck zur Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht

Zu diesen Ortsterminen, zu denen weder der AK Verkehr noch der ADFC eingeladen waren, gibt es einen Vermerk (III 1-13 Wm vom 17.6.2011), in dem es heißt, dass gemeindeseits keine neuen Erkenntnisse erzielt wurden und keine Handlungsmöglichkeit besteht.

In diesem Zusammenhang wird seitens des AK Verkehr deutliche Kritik geübt hinsichtlich der Ausführungen zum Gefahrenpotenzial. Durch häufige Beobachtungen ist die Kreuzung Zillehofstr. / Industriestr. eine besondere Problemzone. H. Eichiner wurde beauftragt, nach Rücksprache mit H. Reich einen Antrag im GR einzubringen. H. Oetjen liefert ggf. einen Artikel über das Thema Radwegbenutzungspflicht in der Straßenverkehrsordnung und der ERA 2010 (Empfehlungen für Radverkehrsanlagen) für Homepage und Presse.

TOP 7: Agenda Homepage, Nachlese

Siehe Plenum- Protokoll

TOP 8: Agenda-Vorschlag zum Verkehrskonzept der Bahnhofstrasse

Der Brief mit dem Vorschlag des AK Verkehr ging am 4.7. an die Gemeinde (Bgm.) und an den GR. Bisher keine Antwort an den AK Verkehr. Auch von dem durch H. Bgm. Rubenbauer zugesagten Verkehrsplaner hat der AK nichts gehört.

Unabhängig von dieser Aktion wurde, (angeregt durch eine Information von H. Dr. Paesler) beschlossen, die weitere Diskussion mit folgenden Informationen zu präzisieren bzw. zu unterfüttern: Sammeln was shared space wirklich bedeutet, Fragestellungen ausarbeiten, Verkehrsbestandsaufnahme, Nutzer und Betroffene abholen, wer sind die Nutzer.

TOP 9: Verschiedenes

Beschluss: In 2012 soll es wieder eine Neubürgertour geben.

**Nächster Termin: 14. Dez. 2011, 20.00 h „Alte Schule“
Es wäre schön, wenn diesmal mehr Aktive teilnehmen würden.**

3.12.2011

Dr. Dietrich Endemann
Leiter des AK Verkehr

Anlage: Vermerk der Gemeinde Gröbenzell III 1-13 Wm vom 17.6.2011